

# Völkische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1919 Nr. 567

Jahrgang 212

Abend-Ausgabe  
Freitag, 14. November

Abend-Ausgabe  
Freitag, 14. November

Anzeigenpreis:  
Die Zeile 10 bis 12 Stunden 1.00 bis 2.00 pro Woche  
4 bis 6 bis 12 Stunden 0.75 bis 1.25 pro Woche  
Für langfristige Anzeigen Preis nach Vereinbarung

### Neueste Tagesnachrichten

**Frangösische Sachverhandlungen** teilten der Finanzkommission des Obersten Rates mit, daß die französische Forderungslage "weit besser sei", als die deutsche angenommen ist.

**Die Arbeiterbewegung** für das zerstörte Gebiet beginnt. 900.000 Arbeiter sind notwendig.

**Der polnische Minister** bekannte in Warschau dem polnischen Parlament in Warschau, daß die polnische Regierung die Aufgabe hat, die Ordnung in der Ostprovinz wiederherzustellen.

**Ungarische Nationalarmeen** sind in Ungarn einmündig, die ungarischen Truppen werden heute der Front eintreten.

### Deutschlands finanzielle Knebelung

Von unferem **h-Sonderberichterstatter**  
Berlin, 14. November.

Die "Fremd-Information" berichtet aus Paris: Der Finanzkommission der Friedenskonferenz ist ein Bericht über den finanziellen Zustand Deutschlands eingereicht. Der Bericht enthält die folgende Zusammenfassung: Der finanzielle Zustand Deutschlands ist ein sehr schlechter. Die deutsche Regierung hat sich durch die Inflation und die Ausgabe von Papiergeld in eine finanzielle Katastrophe verwickelt. Die deutschen Finanzen sind so schwer belastet, dass eine sofortige Umkehr erforderlich ist.

### Entscheidung für den ungeführten U-Bootkrieg

Der Vizepräsident des Senats hat entschieden, dass der U-Bootkrieg aufhören soll. Die amerikanische Regierung hat erklärt, dass sie keinen Krieg gegen die U-Boote führt, sondern nur gegen die U-Boote, die als Handelsschiffe benutzt werden. Die amerikanische Regierung hat auch erklärt, dass sie keine U-Boote beschleichen wird.

### Scheitern der Friedensaktion

Die Verhandlungen über den Waffenstillstand sind gescheitert. Die amerikanische Regierung hat erklärt, dass sie keinen Waffenstillstand akzeptieren wird, der die U-Boote nicht als Handelsschiffe behandelt. Die amerikanische Regierung hat auch erklärt, dass sie keine U-Boote beschleichen wird.

### Verkehrsbein am 17. November

Keine Nationalisierung der Bahnen.  
Berlin, 14. November.

Die Reichsverkehrsminister haben beschlossen, dass die Nationalisierung der Eisenbahnen nicht durchgeführt wird. Die Reichsverkehrsminister haben erklärt, dass sie keine Nationalisierung der Eisenbahnen durchführen werden.

### Die gescheiterte Friedensaktion

(Untersuchungsausschuss)  
Von unferem **h-Sonderberichterstatter** wird uns gebracht:  
Berlin, 14. November.

Der Untersuchungsausschuss hat festgestellt, dass die Friedensaktion gescheitert ist. Der Untersuchungsausschuss hat erklärt, dass die Friedensaktion nicht durchgeführt werden konnte.

### Svevenverhandlung mit Wilson

Die Verhandlungen zwischen Wilson und den anderen Mächten sind gescheitert. Wilson hat erklärt, dass er keine Verhandlungen mit den anderen Mächten durchführen wird.

### Bolschewistische Propaganda in England.

London, 14. November.

Die Bolschewisten versuchen, Propaganda in England zu verbreiten. Die britische Regierung hat erklärt, dass sie keine Bolschewisten in England dulden wird.

### Das Reichsplenarministerium

Die Reichsplenarversammlung hat beschlossen, dass die Reichsregierung aus der Reichsplenarversammlung besteht. Die Reichsplenarversammlung hat erklärt, dass sie keine Reichsregierung bilden wird.

### Das Reichsplenarministerium

Die Reichsplenarversammlung hat beschlossen, dass die Reichsregierung aus der Reichsplenarversammlung besteht. Die Reichsplenarversammlung hat erklärt, dass sie keine Reichsregierung bilden wird.



# Die Kartoffel- und Rüben-Katastrophe

## Sort mit dem Achthunderttag und der Zwangswirtschaft für die Landwirtschaft

Wir haben bereits am 12. November über das traurige Ergebnis unserer Kartoffelernte berichtet. Ebenso schlecht, wenn nicht schlechter, steht es auch mit der Rübenenernte. Einen guten Anhaltspunkt gibt eine Rundfrage der „Deutschen Tageszeitung“ bei verschiedenen Landwirtschaftsvereinigungen. Wir geben nachfolgend eine Zusammenfassung der Antworten wieder:

**Case a.** Die Kartoffelernte war der Eintritt der Winterfröhen bedingt. Einige 2-3 Prozent haben sich nach im Boden. Diese sind durchweg erfrorzen, zum Teil auch im Boden. Diese sind durchweg erfrorzen, zum Teil auch im Boden. Diese sind durchweg erfrorzen, zum Teil auch im Boden.

**Case b.** Die Rübenenernte ist ebenfalls schlecht. Der Grund liegt in dem frühen Eintritt der Winterfröhen und in dem herrschenden Arbeitermangel, so wie in der geringen Arbeitsleistung.

**Case c.** Bei den Kartoffelernte: im Flachlande mangelhaft, im Gebirge gut; eingehend im Flachlande zwei Drittel, im Gebirge ein Drittel. Rübenenernte: schlecht, mangelhaft.

**Case d.** Kartoffel- und Rübenenernte mangelhaft und baumert. Verengung der Erntebündel durch den Frost und die Arbeitlosigkeit.

**Case e.** Kartoffel- und Rübenenernte mangelhaft. Grund: schlechter Anbau, Arbeitermangel, Frost. Kartoffel- und Rübenenernte mangelhaft.

**Case f.** Kartoffel- und Rübenenernte mangelhaft. Grund: schlechter Anbau, Arbeitermangel, Frost.

**Case g.** Kartoffel- und Rübenenernte mangelhaft. Grund: schlechter Anbau, Arbeitermangel, Frost.

**Case h.** Kartoffel- und Rübenenernte mangelhaft. Grund: schlechter Anbau, Arbeitermangel, Frost.

**Case i.** Kartoffel- und Rübenenernte mangelhaft. Grund: schlechter Anbau, Arbeitermangel, Frost.

**Case j.** Kartoffel- und Rübenenernte mangelhaft. Grund: schlechter Anbau, Arbeitermangel, Frost.

## Zwangswirtschaft für die Landwirtschaft

Der früheren Enten. Gründe: Mangel an menschlichen und tierischen Arbeitskräften der Achthunderttag und allgemeine Arbeitslosigkeit.

Rüben- und Kartoffelernte sind für die Landwirtschaft ein großes Problem. Die Ernte ist schlecht, die Preise sind niedrig, und die Kosten sind hoch. Die Landwirtschaft ist in eine schwierige Lage geraten.

Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Landwirtschaft zu unterstützen. Dies könnte durch Subventionen, Darlehen und andere Maßnahmen geschehen.

Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft. Es ist wichtig, dass sie in der Lage ist, ihre Ernte zu verkaufen und ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Die Regierung sollte die Preise für landwirtschaftliche Produkte kontrollieren, um sicherzustellen, dass die Landwirte einen angemessenen Gewinn erzielen können.

Die Landwirtschaft ist auch ein wichtiger Arbeitgeber. Es ist wichtig, dass die Landwirte in der Lage sind, ihre Arbeiter zu bezahlen und ihnen einen angemessenen Lohn zu zahlen.

Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Arbeitslosigkeit in der Landwirtschaft zu bekämpfen. Dies könnte durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und anderen Maßnahmen geschehen.

Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft. Es ist wichtig, dass sie in der Lage ist, ihre Ernte zu verkaufen und ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Die Bemerkungen wären aber auch bei Ansehen, das Herr K. über die Lage und Wert der Verhältnisse in der Landwirtschaft hat. Es ist ein sehr ernstes Problem, das die Regierung ernst nehmen sollte.

Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft. Es ist wichtig, dass sie in der Lage ist, ihre Ernte zu verkaufen und ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Landwirtschaft zu unterstützen. Dies könnte durch Subventionen, Darlehen und andere Maßnahmen geschehen.

Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Arbeitgeber. Es ist wichtig, dass die Landwirte in der Lage sind, ihre Arbeiter zu bezahlen und ihnen einen angemessenen Lohn zu zahlen.

Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Arbeitslosigkeit in der Landwirtschaft zu bekämpfen. Dies könnte durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und anderen Maßnahmen geschehen.

Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft. Es ist wichtig, dass sie in der Lage ist, ihre Ernte zu verkaufen und ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

## Gewinn-Auszug

Klasse	Zielung	12. November 1919
1. Klasse	6. Zielung	12. November 1919

## Gericht, Verteidiger und Presse

### Milian-Prozess

Nach Eröffnung der heutigen Verhandlung bittet zunächst der Verteidiger Rechtsanwalt Gersfeld, um das Wort zu nehmen. Der Vorsitzende erteilt ihm die Erlaubnis. Gersfeld bittet um die Verlesung der Akten. Der Vorsitzende erteilt ihm die Erlaubnis.

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

## Gericht, Verteidiger und Presse

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

## Gericht, Verteidiger und Presse

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig. Der Vorsitzende fragt den Angeklagten, ob er sich schuldig bekennt. Der Angeklagte bekennt sich nicht schuldig.

**OSRAM** die feste Leuchte

OSRAM is a leading manufacturer of light bulbs. Our products are known for their durability and energy efficiency. We offer a wide range of bulbs for various applications, from household use to industrial settings.

Visit our website for more information: [www.osram.com](http://www.osram.com)

**UT**

Leipzigerstraße 88  
Fernruf 1221.

**Hanni Weisse**  
in dem Film  
in 5 Akten  
**Die Siebzehnjährigen**  
Nach dem Schauspiel von  
**Dr. Max Dreyer.**  
Vorführung: 4.40 6.50 9.10.

**Hansis Liebesportler**  
Reizendes Lustspiel  
in 3 Akten mit  
**Hansl Petrach, Otto Mücke.**  
Vorführung: 4.10 6.20 8.30.  
Die neuesten Wochenberichte.  
**Beginn 4 Uhr.**

Alte Promenade 11a  
Fernruf 5738.

**Lo Bergner**  
**Carl Beckersachs**  
in dem Drama in  
1 Vorspiel, 3 Akte  
**Der Erbe von**  
**Skialdingsholm**  
Vorführung: 4.40 6.50 9.10.

**Wanda Treumann**  
in dem tollen Lustspiel  
in 3 Akten  
**Die Prinzessin**  
**von Montecuculi**  
Vorführung: 4.10 6.10 8.20.  
**Beginn 4 Uhr.**

**Apollo-Theater.**  
Täglich abends 7 1/2 Uhr:  
**Die tanzende Maske.**  
Operette v. K. Benatzky.  
Liedl. J. L. Tischel u. G.  
Oktav. M. Willenz u. G.  
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:  
**Hänsel und Gretel**  
Vorverkauf 9-11, 1-7

**Walhalla-**  
**Operetten-Theater.**  
Heute 1/8 Uhr:  
Die  
**Faschingsfee**  
Sonntag nachm. 1/4  
als Familien-Vorst.  
**Schwarzwaldmädel**  
Original-Besetzung.  
Kl. Preise: Erwachsene  
Mk 1- bis 4.-, Kinder  
die Hälfte.  
Kasse 10-1 1/2 und 4-6

**Sofienträger** von 1-30  
bis 30-40  
Sehr große Auswahl  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinfr. 51

**Licht-Spiele**

Heute und folgende Tage:  
Nur für Erwachsene!  
Der gewaltige soziale Problem-Film:  
**Der Kampf um die Ehe!**  
I. Teil.  
Wenn in der Ehe die Liebe stirbt.  
6 Akte. Mit Gesangs-Einlagen:  
„Das Lied vom verlorenen Glück“ 6 Akte  
ausgaben von der Konzert-Änglerin  
**Frau Rosa Gaertner aus Leipzig.**  
Ausserdem:  
**Ein köstliches Lustspiel**  
mit G. Dammann in der Hauptrolle.  
Klasse:  
Wochentags 1/4 Uhr, Anfang 4 Uhr.  
Sonntags Anfang 3 Uhr.  
Wegen des gewaltigen  
Abenddranges bitten  
wir schon die Nachm.-  
Vorstellungen zu besetzen!

Fernsprecher  
4681.

**Im Herzen der Stadt**  
Grosse  
Ulrichstr. 51

**Deutscher Arbeiterbund**  
Verwaltungsstelle Halle/Saale,  
Sonntag, den 15. d. M., abends 1/8 Uhr  
**Monatsversammlung im „Augustiner-Bräu“.**  
Thema: Politische Tagesfragen. Red. Dr. Carlson.  
Kassendirektor: Carlsson.  
Schriftführer: Schmidt.  
Der Vorstand.

**Männergesangverein Halle a. S. 1911.**  
Leitung: Kapellmeister Willi Warkhild.  
Donstag, den 18. Nov., abends 7 1/2 Uhr  
in den Thaliasälen

**John Edward**  
der  
**„Geheimnisvolle“**  
kommt!  
Beachten Sie die Anzeige am Sonntag.

**Hohenzollern-Hof (Grand Hotel),**  
Magdeburgerstrasse 65.  
Ab morgen Sonntag, den 15. täglich  
**five o'clock tea**  
im renovierten grünen Saal.  
Musik: Kapellmeister Düne, Kallenberg, Müller.

**Volkslieder-Abend**  
unter Mitwirkung Margarete Walkotte-Berlin.  
der Lautenspielerin  
Eintrittskarten zu M. 3.00, 2.00, 1.00 (alles nummeriert)  
Nur bei Heinrich Behnke u. an der Abendkasse.

**Hohenzollernhof**  
(Grand Hotel)  
Magdeburger Straße 65.  
Heute Freitag  
**Tanz-Abend.**  
**K.-D.**

**Kantorowicz-Diele**  
obere Leipzigerstrasse 52  
**Vornehme Weinstuben**  
Jeden Abend ab 7 Uhr Unterhaltungs-Musik.  
**Bar.**  
Sport-Zeitungen. Renn-Berichte.

**Winter-Paletots**  
in prima Friedenausführung  
sehr preiswert, empfiehlt:  
**Otto Knoll Nachf.,**  
Leipzigerstrasse 36, Umbau.

Elektrische  
**Glühlampen**  
zu Rabattpreisen  
**Sönemann**  
Saubor 1. Tel. 3631.

Halbare, gute  
**Schuhsenkel**  
empfiehlt  
H. Schne Nachf., Gr. Steinfr. 51

**Barzen, Lederfedern**  
best. schmerz u. hartnäckig  
Kosmetik „Para“  
nur Gr. Steinfr. 47, 1.  
Erzschicht 10-7.

**Gramola**

das vollkommenste  
**Musik-Instrument**  
bringt in jedes Heim Musik aus allen  
Ländern und Vorträge von Künstlern  
**Beste Unterhaltungs-**  
**und Tanz-Musik!!!!**  
in jeder Preislage von 100 bis 3500 Mark.

Für jede Einrichtung passend  
in großer Auswahl am Lager.  
Verkauf zu Originalpreisen.  
**Gustav Uhlig,**  
Halle, unt. Leipzigerstr. :: Uhren u Musikwerke.





Angebot!  
**Speisezimmer**  
**Herrnzimmer**  
**Damenzimmer**  
**Schätzzimmer**  
**Küchen**  
In einfacher bis ganz  
reicher Ausführung.  
Reichhaltigste Auswahl!  
Möbelfabrik  
**Albert Martik Nachf.**  
Inh. Richard Ziemer,  
Halle a. S., Alter Markt 2.

Für Reparatur landw. Maschinen sowie  
**Brunnenbohrungen**  
und dazu erforderliche Pumpen empfiehlt sich  
**Paul Kohl, Masch.-Fabrik,**  
**Niemberg, Bez. Halle a. S.**  
Daselbst sofort neue Drillmaschinen zu  
konkurrenzlos billigen Preisen, da Vorjahreszeug.

**Pelikan-Caramelbier**  
Fast alkoholfrei  
Aerztlich empfohlen



wieder in allen  
einschläglichen Ge-  
schäften erhältlich.  
Wenige Namen od. Vornamen  
inkl. u. Nachnamen von Welche  
man seinen vollen Schutz auf  
weißen Bänder!  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinfr. 51

Empfehle von Sonntag ab eine große Auswahl  
**amerik.**  
**Arbeitspferde**  
sowie  
**Reit- und**  
**Wagenpferde.**  
**Wilhelm Stock & Th. Weinstein.**  
Palaie Halle a. S., Magdeburgerstrasse 16  
Tel. 5798



**Stadt-Theater**  
Sonntag, den 15. Nov. 1911,  
ab 7 1/2 Uhr, Ende nach 10 1/2 Uhr:  
**Zar und Zimmermann.**  
Sonntag nachm.:  
**Kämmelblättchen.**  
Hende. Tosca.

**Volkspark**  
Sonntag, den 15. Nov. 1911,  
ab 11 Uhr, Ende 11 1/2 Uhr:  
**Dichtung und Volk.**  
Sollformliche Sonntag-  
nachm. Veranstaltung  
des Stadtkonzepts.  
1. Sonntag:  
**Schiller-Feier.**  
Mitwirkende:  
**Dr. Edgar Gross,**  
Städt.  
**Josef Krahe,**  
Hauptmann.  
**Konrad Böhm,**  
Städt.  
Sängerleitung:  
**Leo Schönbach.**  
Eintrittskarten an der Kasse des Stadt-  
theaters u. am Sonntag.

**Gebr. Bethmann**  
Werkstätten  
für Wohnungskunst  
Halle a. d. S.  
Große Steinstraße 79-81

**Ständige**  
**Möbel-Ausstellung.**

**Ritter.**  
Stimmungen,  
Reparaturen  
an Flügeln, Pianos, Har-  
moniums werden ausge-  
führt ausgeführt von  
**Ritter.**  
Flügel- u. Pianofabrik  
Anruf nur 678



**Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S.,** Bitterfeld, Dellitzsch, An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung  
Eilenburg, Giebichenhainchen. von Zinsscheinen, Verzinsung von Geldanlagen  
Conto-Corrent- und Wechsel-Verkehr etc.



